

ADAM NOACK

Biografie

1984 in Duisburg geboren. 2007 – 2013 Studium der freien Kunst, Bauhaus-Universität Weimar, Diplom. 2010 Auslandsemester, Pratt Institute in Brooklyn, New York. Seit 2013 tätig als freischaffender Künstler. lebt und arbeitet in Weimar & Leipzig

In einer Zeit, in der technische und digitale Bilderfluten einen großen Teil der subjektiven Aufmerksamkeit für sich beanspruchen und unterschwellige Werbestrategien gezielte Informationen in Köpfe pflanzen, entsteht eine kollektive Meinungsbildung, die – genährt von Sensationsgeilheit und der perfiden Logik populistischer Parolen – ein Schwarzweißdenken etabliert und institutionalisiert. In den Arbeiten Adam Noacks erweist sich vor allem das Beobachten der Umwelt als adäquates Mittel, um diesem zeitgenössischen Phänomen etwas entgegenzusetzen. Indem er das Beobachten seiner Umwelt als kreativen Prozeß begreift. Die bewußte Wahrnehmung der Außenwelt läßt ein Abbild zurück und wird zur Innenwelt. Das Erkannte wird subjektive Realität. Das Zeichnen und Malen ist prädestiniertes Mittel Adam Noacks um diesem Prozeß Gestalt zu geben. Paradoxerweise hält die Darstellung einer subjektiven Wahrnehmung keine eindeutige Meinung parat, sondern lädt vielmehr dazu ein, das Komplexe dieser Welt nachzuvollziehen und zu empfinden. Das Abverlangen einer Bewußtwerdung. Ob Supermärkte, IT-Firmen, Schweineschlachtungen, Demonstrationen, Landschaften oder Kneipen – fast überhöht werden individuelle Bewegungsmuster und Gesten von Menschen oder Menschengruppen dargestellt, welche aus ihrer Umgebung herausgelöst, oder in diese eingebunden, einer Sozialstudie gleichen. Schonungslos offenlegend und zugleich humorvoll wird die Gesellschaft von heute in ihren vielseitigen Facetten abgebildet. Das Gezeigte, oft im Alltäglichen eingebettet, schält sich doch aus eben diesem heraus, hin zu einem besonderen Moment. Dabei lassen seine Werke gleichermaßen Bezüge zur Neuen Sachlichkeit bis hin zur abstrakten Malerei der Art Informell zu. Adam Noack, Zeitzeuge der Globalisierung, gibt in seinen Arbeiten dem bloßen Abbild eine soziale Konkretheit zurück, indem er dem Kollektivitätswahn seine subjektive Realität entgegensetzt.

Preise & Stipendien

2018 & 2019 kaaf-Institut, Teheran, Iran
2017 Arbeitsstipendium für zeitgenössische Kunst vom Freistaat Thüringen
2015 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung Thüringen
Arbeitsstipendium Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf
2010 bis 2013 Cusanusstipendiat

Sammlungen

Staatskanzlei Thüringen, Erfurt
Archiv der Moderne, Weimar
kaaf-Institut, Teheran

Soloausstellungen

2020 Rotieren, EIGENHEIM Berlin (Salon), Berlin
2019 ARTIST IN RESIDENCE, EIGENHEIM Weimar
2018 Art-Thür Art Fair – Erfurt
Quer-Feld-Ein – Galerie Waidpeicher der Kunstmuseen Erfurt, Erfurt
2017 Solopräsentation auf der Positions Art Fair Berlin
2016 Weniger ist Mehr, Galerie Eigenheim, Berlin
2015/ 2016 „gesichtet“, Galerie Markt 21, Weimar

2014

Herrengedeck, Malerei und Zeichnung, Die Weingaleristen, Hamburg.
Schlacht im Teutoburger Wald, IAB-Institut für Angewandte Bauvorschrift, Weimar
Alles was bleibt ist Alles, Galerie Markt 21, Weimar.

2013

Drei Mexikaner, Malerei. Galerie Eigenheim/Weimar
Erweiterte Malerei, Bank für Kirche und Caritas/ Paderborn.
Alles nur Show, Der Laden/ Weimar.

2011 „Adam Noack Solo“ Galerie Eigenheim/Weimar

Gruppen- ausstellungen

2020

fine selection – Gruppenausstellung mit Künstlern der Galerie und Gästen, EIGENHEIM Berlin (Salon)
prisma, EIGENHEIM Berlin
see you there - Adam Noack lädt ein, EIGENHEIM Berlin (Gruppenausstellung Kuratation Adam Noack)
Edition Bauhaus100, EIGENHEIM Berlin

2019

EGO vs. ECO – eine Gegenüberstellung, Schaufenster der BUW in Berlin, EIGENHEIM Berlin
AUF GUTE NACHBARSCHAFT / BAUHAUS CONTEMPORARY, EIGENHEIM Weimar

2018

ZOOM – Kunstverein Mannheim
Positions Art Fair Berlin
Deutschland – die 3. Edition von Eigenheim Weimar/Berlin
GÜLLE, GLYPHOSAT UND ZORN - eine kleine Betrachtung zum Anthropozän, Galerie Eigenheim, Weimar/
Berlin
Aktionswochen Linienstraße 130, Galerie Eigenheim, Berlin

2017

I remember you well - Adam Noack lädt ein, Galerie Eigenheim, Berlin
sub-surface - Galerie Eigenheim Berlin
Handlungsanweisungen in der Kunst - Galerie Eigenheim, Berlin und Weimar
Elements - Galerie Eigenheim, Weimar

2016

Animal Turn - die Gruppenausstellung, Galerie Gräulich, Frankfurt
10 Jahre Galerie Eigenheim - Jubiläumsausstellung, Kunsthalle Harry Graf Kessler Weimar
It's more like an elevator - Werkschau Halle 12/Spinnerei Leipzig
10 Jahre Galerie Eigenheim, Galerie Eigenheim, Berlin
Spotlight, Galerie Eigenheim, Weimar

2015

Spektralreflexion, Galerie Eigenheim, Weimar
Das Glücksprinzip, Kunstfest Weimar

2014

Hüllenlos, Galerie M1 Kunstzone, Gera
Wurzeln weit mehr Aufmerksamkeit widmen - Ende einer Wanderausstellung, Kunstverein Familie Montez, Honsellbrücke Frankfurt

2013

Salon Pink, Gaswerk, Weimar
Wanderausstellung mit dem Kunstverein Familie Montez, Frankfurt, Hamburg, Nürnberg, Leipzig, Köln...

Bauhaus Essentials, Marke.6, Ausstellungsraum im neuen Museum/Weimar
BORDERLESS - ART WITHOUT BORDERS, Yang•Shanghai Art Space 001/Shanghai
THE WELCOME SHOW, Groupexhibition of Eigenheim Gallery Artist/Shanghai
Group Show- Arbeiten der Künstler der Galerie Eigenheim/Weimar

2012

Gesichter - Zeitgenössische Porträts Kunsthof Jena/Jena
Malerei und Zeichnung am Bauhaus Heute III/Weimar
bloom, ART FAIR, Köln

2011

RAUMnichtraum - Kunsthalle der Kunsthochschule Berlin Weißensee / Berlin

2010

Aktuelle Malerei, Tom Ackermann und Adam Noack, Kunsthof Jena/Jena
G-Werk / Erfurt
Auswahlausstellung der Künstlerförderung des Cusanuswerks, Kunstverein Harburger Bahnhof/Hamburg
Chroma, Junge Malerei aus der Bauhaus-Universität Weimar/Weimar
Open Studios, Pratt Institute/New York

2009

Bilderwahn 4 - Die Tradition geht weiter, Galerie Eigenheim / Weimar